

Stefan Löw
FDP Fraktion Pratteln

Pratteln, den 21. Juni 2007

Postulat

Pratteler Dorfkerngestaltung

Anlässlich der Einweihung der Alten (neuen) Dorfturnhalle am 14. April 2007, machte Gemeindepräsident Beat Stingelin öffentlich die Aussage, dass in absehbarer Zeit auch das alte, gelbe Schulhaus saniert werden wird. Zur gleichen Zeit wurde auch schon öffentlich bekannt, dass ein Betrag von 1'000'000.-- Fr. in die Vorfinanzierung für Schulbauten im Dorfkern vorgesehen sei. Dies Aussagen wurden ausgesprochen, bevor der ER Kenntnis hatte vom Rechnungsabschluss der Gemeinde Pratteln und zweitens noch keine ER-Sitzung statt gefunden hatte, wie die zu erwarteten überschüssigen Gelder eingesetzt werden.

Im Januar 1976 verweigerte der ER einen Projektierungskredit für die Renovation der Alten Schule mit der Begründung, es müsse zuerst ein Konzept über die zukünftige Ortskerngestaltung vorliegen. 1980 wurde der Wettbewerb ausgeschrieben und der erste Preis dem Projekt 'Bratello' (Vischer Architekten, Basel) zugesprochen. Seither sind über 25 Jahre vergangen und Teilbereiche des Wettbewerbs wurden umgesetzt. Die Bedürfnisse haben sich in der Zwischenzeit nach meiner Erkenntnis und Auffassung sehr stark verändert:

1. Das neue Bildungsgesetz und die damit verbundene Einführung von Blockzeiten, Mittagstisch und Kinderbetreuung etc. stellen uns vor neue Aufgaben und Anforderungen.
2. Die steigenden Bedürfnisse an Räumlichkeiten für Mutter / Vater / Kind Begegnungs-ort, Mütterberatung, Platz für präventive Jugendarbeit, Sitzungs- und Schulungsräume für sehr vielseitige Bedürfnisse (z.B. AGFF), kulturelle Anlässe, Integrationsmöglichkeiten, ev. Eingliederung von Bibliothek und Ludothek, oder ganz einfach ein Treffpunkt für Pratteler EinwohnerInnen (**ein Pratteler Begegnungszentrum**) ist gedanklich unausweichlich zu überdenken und zu prüfen.
3. Nach inoffiziellen Mitteilungen ist vorgesehen, der Feuerwehr in Pratteln West neue Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Somit wird das Feuerwehrmagazin einem Rückbau unterzogen und es wird Baufläche frei, die neu in ein aktuelles Konzept integriert werden sollte!
4. Eine Abklärung der Bedürfnisse, Gestaltung und funktionellen Situation der diversen Freiflächen und Strassen, auch im Zusammenhang mit Fussgängern und Schulkindern, bedarf dringend einer Überdenkung und allenfalls einer Anpassung.

5. Um die Bedürfnisse, neue Ideen und eine Kostenwahrheit zu erhalten, ist es nach meiner Auffassung unumgänglich, nach über 25 Jahren das Projekt 'Bratello' auf die heutigen aktuellen Bedürfnisse hin zu überprüfen und allenfalls anzupassen, ev. auch ganz zu erneuern mittels eines erneuten Wettbewerbs.

Anlässlich der Planung und Sanierung der Alten Dorfturnhalle und des gelben Schulhauses (Retusch) reichte ich im Juni 2001 eine **Motion** ein die beabsichtigte, eine Gesamtplanung des sensiblen Bereiches des Dorfkerns zu prüfen und allenfalls eine Planung einzuleiten, ev. auch ein Planungsausschuss (Pratteler Dorfkerngestaltung) einzusetzen.

Heute wähle ich bewusst die schwächere Einreichungsform mittels eines **Postulates**, um dem Gemeinderat die Möglichkeiten offen zulassen, in welcher Vorgehensweise er sich diesem Begehren annehmen möchte.

Antrag: Der Gemeinderat prüft die oben erwähnten Punkte 1 bis 5 und berichtet dem Rat innert nützlicher Frist über sein weiteres Vorgehen.

Stefan Löw
FDP Fraktion Pratteln

